

Leitfaden zur Erstellung deiner Online-Projektpräsentation

Dein SDG-Projekt ist endlich fertig oder Du steckst Mitten in der Planung? Das Abschlusssseminar bietet den richtigen Rahmen dein Projekt vorzustellen!

Produziere ein Video, was deine Ideen, Organisationsschritte und idealerweise auch die Umsetzung zeigt.

Wichtige Vorgaben – unbedingt beachten!

Inhalt:

- **Projektname + Vor-und Nachname + Einsatzstelle**
- **Wann?** – Zeitraum/Zeitpunkt deines Projektes
- **Wo?** – Ort, Institution
- **Wer?** – Zielgruppe: Alter, Anzahl etc.
- **Was?** (Corona-Alternativ-Projekt oder aktuellster Stand zum Anfangs-Projekt mit Ausblick)
 - Zeitverlauf deines Projektes
 - Organisationsschritte (Kooperationen, Finanzierung, Materialien)
 - Projekthinhalte
 - Bezug auf SDGs nehmen

Video-Vorgaben:

- **Videolänge:** max. 3 min & max. 32 MB (Möglichkeit zur **Komprimierung** [hier](#))
- Upload bei „edubreak“ oder „Moodle“ – Gängige Videoformate: .m4v .mov .mp4 .ogv .webm
- **Querformat**
- Alle Inhalte (Plakat, Flyer, Laufzettel, Bilder etc.) sollen im Video gut zu sehen sein

➤ **Lade dein fertiges Video im Raum deiner Seminargruppe auf edubreak oder Moodle hoch.**

Tipps und Tricks:

Bevor Du loslegst, überlege dir kurz, was Du in welcher Reihenfolge zeigen und erzählen willst. Vielleicht machst Du ein Plakat oder eine Pinnwand oder hast sogar Fotos gemacht? Schreib dir ein paar Notizen dazu – mit diesem „Storyboard“ kannst Du dich dann ganz auf deine Präsentation konzentrieren während die Kamera läuft. Umso mehr Du vorher planst, desto weniger musst Du nachbearbeiten!

Suche dir einen ruhigen Raum, in dem Du den Ton einsprichst. Viele Handy-Apps ermöglichen eine Nachvertonung. Wenn Du z.B. Orte und Bilder filmst, kannst Du auch später einen Text dazu aufnehmen.

Wenn Du Bilder, Plakate oder ähnliches zeigen willst, achte auf ausreichend Licht. Vielleicht stellst Du noch eine zusätzliche Lampe im Raum auf oder deine Schreibtischlampe beleuchtet das Plakat.

Solltest Du dich selbst filmen, achte darauf, dass die Kamera/dein Handy ruhig an einer Stelle steht. Nicht jeder hat ein Stativ, viele Dinge können aber als solches zweckentfremdet werden. ;-)

Mache einen kurzen Probedurchlauf und schau dir an, ob alles passt. Dann leg einfach los, so als würde dir Jemand zuhören.

Es gibt auch viele tolle Tools im Netz mit denen sich Videos gestalten lassen. Hier dauert es aber einige Zeit, bis Du dich wahrscheinlich mit der Technik vertraut gemacht hast! - z.B. www.powtoon.com oder male dein Projekt auf und präsentiere es mit der Lege-Trick-Technik.

Du kannst auch eine PowerPoint-Präsentation vorbereiten und dich dabei Filmen, wie Du diese hältst. – z.B. www.loom.com

Du siehst, es gibt unzählig viele Möglichkeiten, dein Projekt zu präsentieren. Vielleicht hast Du noch eine ganz eigene Idee!

Das Wichtigste ist, dass Du Spaß dabei hast und die Inhalte, die Du uns zeigen willst – DEIN PROJEKT – richtig zur Geltung kommen. Auch Dinge, die nicht gut funktioniert haben, dürfen erwähnt werden. Es muss kein perfektes Video sein, sondern es soll zeigen, wieviel Ideen und Arbeit Du in dein Projekt hineingesteckt hast!

Und jetzt viel Spaß!

